

# MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS

Winter 2011



**Marktgemeinde Prinzersdorf**  
Bezirk St. Pölten – Land Niederösterreich  
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

### ***Bericht des Bürgermeisters***

Einige interessante Informationen aus der Gemeinde betreffend Haushalt 2012, Umstellung der Gratulationen, Geburtenfeier und Ehrung von Herrn Vogelauer finden sie ab

Seite 2

### ***Müllliste 2012 und Informationen zum Altstoffsammelzentrum***

Beiliegend finden Sie den neuen Abfuhrterminkalender für 2012. Weiters finden Sie noch Informationen betreffend des Altstoffsammelzentrums auf

Seite 5

### ***Pflichten der Anrainer im Winter***

Hinweise und die Pflichten der Anrainer im Winter finden Sie auf

Seite 7



### ***Bericht des Direktors der Hauptschule***

Dir. Karl Mondl gibt einen interessanten Bericht zur neuen Heizanlage und über die schulische Entwicklung im Jahr 2011. Mehr auf

Seite 8



### ***Heizkostenzuschuss***

Das Land Niederösterreich bietet heuer wieder den allseits beliebten Heizkostenzuschuss.

Seite 11/12

## Geplanter Haushalt 2012

Straßenbau	€ 100.000,00	RW-Kanal Schillerstraße	€ 43.900,00
Lärmschutzwände	€ 200.000,00	WVA Photovoltaikanlage	€ 205.100,00
Digitalisierung	€ 90.300,00	Güterwege	€ 15.000,00
Straßenbeleuchtung Energiespargemeinde	€ 2.000,00	Hochwasserschutz Projekt Markersdorf	€ 23.000,00

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2011 das Budget für das Haushaltsjahr 2012 einstimmig beschlossen. Trotz zunehmender Belastungen ist es gelungen, das Budget ausgeglichen zu halten mit dem Ziel, auch im Jahr 2012 kein Nachtragsbudget beantragen zu müssen.

Das Land Niederösterreich hat im Herbst 2011 die Finanzen der Marktgemeinde, der Hauptschulgemeinde und der Musikschulgemeinde überprüft und in allen Bereichen eine zufriedenstellende Lage – auch im finanziellen Bereich – dokumentiert. Angesichts der Krisenanfälligkeit der

öffentlichen Finanzen im kleinen wie im großen Rahmen ist dies ein angenehmes Zeugnis.

Im Gebührenbereich sind im nächsten Jahr Änderungen im Bereich Friedhof und Wasser anzudenken, um auch den strengen Anforderungen des Landes für Bedarfszuweisungen zu entsprechen.

Die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2011 werden der Bevölkerung im ersten Rundschreiben des Jahres 2012 bekannt gegeben.

## Umstellung der Gratulationen

Um den Senioren einen erleichterten Ablauf bei den Gratulationen zu ermöglichen wird die Marktgemeinde für 2012, ähnlich wie bei den Geburten ein gesammeltes Treffen im Sitzungssaal des Rathauses abhalten. Die Treffen finden Quartalsmäßig statt und jeder Jubilar kann eine Begleitperson mitbringen.

Ist ein Jubilar verhindert wird er bei dem darauffolgenden Treffen erneut eingeladen. Die Einladung erfolgt zeitgerecht per Brief.

Die Treffen selbst werden wahrscheinlich um 16:00 Uhr beginnen und es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Falls jemand aus gesundheitlichen Gründen nicht an einem Treffen teilnehmen möchte oder kann wird ein persönlicher Besuch angeboten.

Wir hoffen den Senioren damit Aufwand zu ersparen und einen gemütlichen Abend bieten zu können.

## Hohe Auszeichnung für Rupert Vogelauer

Am Dienstag, dem 22. November 2011 hat Herr **Rupert Vogelauer** für seine außer-ordentlichen Verdienste im **künstlerischen Bereich** die **Goldene Medaille** von der NÖ Landesregierung verliehen bekommen.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf gratuliert Herrn Vogelauer sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht ihm alles Gute!



## Geburtenfeier im Gemeindeamt

Auf Vorschlag von GGR Andrea Strobl wurden erstmalig alle „Jungeltern“ gemeinsam in das Gemeindeamt zur Überreichung des Geburten-Geschenks eingeladen. Bürgermeister Dr. Karl Fuchs, GGR Andrea Strobl und GR Petra Wagner gratulierten den Eltern zum Nachwuchs und übergaben für jedes Baby ein Sparbuch. Anschließend konnten sich die Eltern samt Nachwuchs bei Kaffee und Kuchen kennenlernen.

„Ein wirklich gelungener Nachmittag“, freuten sich die Eltern, Initiatorin GGR Strobl, GR Wagner und Bürgermeister Dr. Fuchs.



## Wasserableskarten 2011

Das Jahresende naht und deshalb bittet die Gemeinde die Wasserstandszählung zum rechtzeitigen Termin durchzuführen und wieder an die Gemeinde zu retournieren.

Die Abschnitte können bis spätestens 10. Jänner im Postkasten der Gemeinde, per Mail, Fax oder persönlich im Gemeindeamt retourniert werden.



## Elternberatung 2011

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an.

Ein Arzt und eine Säuglingschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Ein netter Treffpunkt für Mütter und Väter um Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern betreiben zu können.

Die Elternberatung findet jeden 4. Dienstag im Monat um 13.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Bitte machen Sie von dieser kostenlosen Dienstleistung zum Wohle Ihres Kindes Gebrauch!



### Termine 2012

Dienstag, 24. Jänner	Dienstag, 26. Juni
Dienstag, 28. Februar	Dienstag, 24. Juli
Dienstag, 27. März	Dienstag, 25. September
Dienstag, 24. April	Dienstag, 23. Oktober
Dienstag, 22. Mai	Dienstag, 27. November

*August und Dezember keine Elternberatung*

# Jugendcorner Bericht

Ein Jahr ist es nun schon wieder her, seitdem der Jugendcorner beim Prinzersdorfer Adventmarkt 2009 seine Premiere feierte. Seither hat sich viel getan:

Ganz spontan beschlossen wir im Jänner 2010 „Prinzersdorf's 1. Rodelmeisterschaften“ zu veranstalten. Tee und Glühmost sorgten für gute Stimmung und das die zahlreichen Teilnehmer nicht einfroren.

Auch bei der Osternacht waren wir vertreten, entzündeten das Osterfeuer und luden alle Prinzersdorfer zu einem kleinen Umtrunk ein.

Das Großprojekt dieses Jahres war sicher unser selbstgebauter Ausschankwagen, in den wir alle sehr viel Energie und Arbeit hineinsteckten. Jede freie Minute nutzten einige Vereinsmitglieder zur Verwirklichung, und planten mit viel Engagement bis ins kleinste Detail unseren Wagen. Diesen konnten wir stolz beim Sonnwendfeuer im Juni präsentieren und einweihen.

Auch einige Ausflüge standen auf unseren Plan. So trafen wir uns zum gemeinsamen Bowlen, Beachvolleyball spielen und Grillen an der Pielach. Ohne aufkommende Langeweile überbrückten wir so den Sommer und machten uns euphorisch an die Vorbereitungen für unsere Teilnahme am Adventmarkt. Zum 3. Mal war der Jugendcorner nun schon vertreten. Dort feierten viele Junge und Junggebliebene bis in die Morgenstunden. Zum krönenden Abschluss des Jahres 2011 veranstalten wir am 17. Dezember die 1. Wintersonnenwende in Prinzersdorf zu der wir natürlich jedermann herzlich willkommen heißen.



Unser „Gemütliches Beisammensein“ ist mittlerweile ein richtiger Fixpunkt im Monat geworden. Jeden 2. Montag im Monat treffen sich alle Jugendcorner Mitglieder und Interessierte zu einem gemütlichen Abend im Carpe Diem. Komm doch auch mal vorbei!

Wenn auch du dabei sein möchtest, über 16 Jahre und motiviert bist, dann bist du bei uns immer gerne gesehen. Unser Ziel ist es Prinzersdorf jugendlicher zu machen, Veranstaltungen, Events und Ausflüge zu organisieren.

Auch für das Jahr 2012 sind wieder super Events und Ausflüge geplant, wir freuen uns alle schon sehr darauf.

Nähere Infos über den Verein und unsere Aktivitäten gibt's auf unserer Homepage unter: <http://jugendcorner.prinzersdorf.at> oder auf unserer Facebook Seite.

Unsere Events 2012:

**Gemütliches Beisammensein jeden 2. Montag des Monats (19 Uhr, Carpe Diem)**

**Nachtskifahren am Jauerling am 04. Jänner 2012**

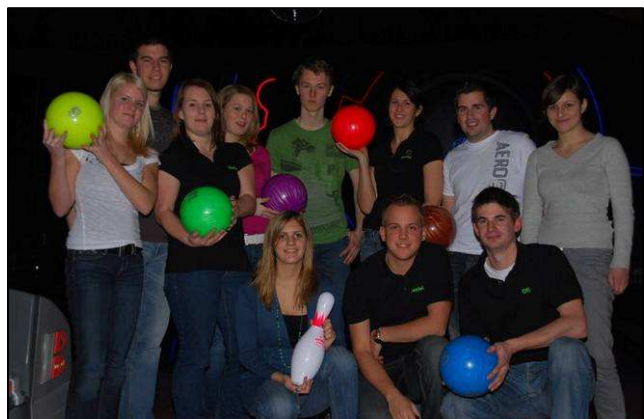
**Jugendcorner goes Nightrace Schladming am 24. Jänner 2012**

Wie auch im letzten Jahr organisieren wir auch heuer wieder eine Fahrt zum Nachtslalom nach Schladming. Mitfahren darf jeder von Jung bis Alt. Nähere Infos und Anmeldung bei Daniel Strobl unter [jugendcorner@prinzersdorf.at](mailto:jugendcorner@prinzersdorf.at)

**Osterfeuer nach der Osternachtsmesse am Karsamstag 7. April 2012**

**Jugendgottesdienst am 12. Mai 2012**

**Sonnwendfeuer Prinzersdorf am 15. Juni 2012**



# Müllliste 2012 und Informationen zum Altstoffsammelzentrum

Ab sofort können Sie die Bio- und gelben Säcke für Verpackungsmaterialien im Bauhof (Kommunalzentrum, Linzerstraße 23) während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums abholen. Restmüllsäcke können weiterhin nachgekauft und neben einer vollen Tonne zur Entsorgung abgestellt werden. Der neu gestaltete Entsorgungsplan für 2012 liegt der Zeitung bei und kann zusätzlich bei der Gemeinde oder im Bauhof abgeholt werden.



Weiters darf ich Sie erneut darauf hinweisen, dass seit 2010 geänderte Öffnungszeiten gelten:

**Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr**  
**Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr**  
**jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr**  
**Feiertag und Karsamstag geschlossen, kein Ersatztermin**

## Folgend einige wichtige Punkte die unbedingt einzuhalten sind:

- Sperrmüll kann nicht vom Bauhof abgeholt werden!
  - Elektro-Schrott sowie Kühlgeräte gehören NICHT zum Sperrmüll!
  - Eternit darf nicht mehr beim Altstoffsammelzentrum entsorgt werden!
    - Zukünftig muss dies über die AVE oder die Fa. Traunfellner geschehen.
- Kontakt:**
- |                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| Ave Österreich GmbH | Anton Traunfellner GmbH |
| Linzer Straße 80    | Josefstraße 120         |
| 3100 St.Pölten      | 3100 St.Pölten          |
| Tel.: 02742/74705-0 | Tel.: 02742/71621-0     |
- Glas im Glascontainer nur in der Zeit von 8 bis 20 Uhr entsorgen!
  - Keinen Karton zum Altstoffsammelzentrum bringen!
  - Leere Batterien in den Batterieboxen sammeln, diese können beim Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten entsorgt werden!
  - Autobatterien können im ASZ abgegeben werden!
  - Laub und Grasschnitt nur mehr in den abgesenkten Container deponieren (kein Obst und Gemüse ablagern)!
  - Äste und Strauchschnitt auf den rechtsseitigen Haufen abladen!
  - In den Glascontainer nur Hohlglas (Flaschen, usw.) und kein Flachglas (Windschutzscheiben, Spiegel, Trinkgläser, Teller, usw.) entsorgen!

## Was wird im Altstoffsammelzentrum übernommen/nicht übernommen?

### Was wird übernommen?

- E-Schrott
- Kühlgeräte
- Autobatterien
- Sperrmüll (**Abfälle die nicht in einen Müllsack/tonne passen**)
- Alteisen
- Neonröhren
- NÖLI
- Styropor Verpackungsmaterial
- Reiner Bauschutt (gegen Gebühr, in HH Mengen)

### Was wird NICHT übernommen?

- RESTMÜLL
- Eternit
- Sondermüll (Farben, Lacke, usw.)
- Medikamente (Container bei Rathaus)
- Motoröle
- Asphalt
- Altpapier und Kartonagewaren



Die Musikschule Prinzersdorf wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012

Vielen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Engagement in Musikschulbelangen, auf eine weitere sehr gute Kooperation –



Ihr Musikschulleiter Siegfried Binder  
sowie das Lehrerteam der Musikschule!

## Röntgenbus in Prinzersdorf

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Informationen über den Ablauf der Untersuchung im Röntgenbus:

Damit die Intimsphäre, bzw. der Datenschutz der zu untersuchenden Personen gewährleistet werden kann (im Anamnesebereich werden auch gesundheitsrelevante Fragen gestellt), ist es erforderlich, Personen einzeln einzulassen. Dadurch kann es zeitweise zu Wartezeiten kommen.

**Der Röntgenbus ist am 15. Februar 2011 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr am Hauptplatz aufgestellt.**

## Ferien(S)pass

Beim Ferien(S)pass 2011 konnten **50 Veranstaltungstermine**, welche von knapp 100 Kindern besucht wurden, angeboten werden. Es gab einige organisatorische Änderungen: nur mehr eine **zentrale Anmeldestelle**, eine kostenlose Veranstaltungsliste, eine **Internetseite**, auf der vor Beginn die näheren Details zu jeder Veranstaltung einzusehen waren und mobile, **erwachsene** und **verantwortungsvolle Ferialpraktikantinnen** (Beate Heiss, Viktoria Sterkl, Verena Emsenhuber), auf die sich die berufstätigen **Organisatoren** und Gemeinderäte **Markus Bleyer** und **Mag. Johannes Ofenauer** während den beiden Veranstaltungsmonaten 100%ig verlassen konnten.

Der Dank der Marktgemeinde Prinzersdorf gilt den engagierten Organisatoren der Veranstaltungen, den interessierten Eltern, aber auch allen, die am Gelingen im Hintergrund des Ferien(S)pass 2011 ihren großen Anteil gehabt haben:

Leo Almesberger, Dominic Baumgartner, Nicoleta Bleyer, Verena Emsenhuber, Josefa Emsenhuber, Birgit Friedl, Karl Gugerel, Armin Haiderer, Katharina Handl, Joe Haulnlieb, Gabi Heinz, Beate Heiss, Renate Jefremowitsch, Dominik Kern, Veronika Kreimel, Anna & Helmut Krumböck, Renate Leeb, Carmen Lerchecker, Franz Obermann, Elfriede Pasteiner, Franz Plank, Alexander Rappersberger, Walter Salzer, Christoph Scheuch, Elisabeth Schütz, Rudolf Schütz, Viktoria Sterkl, Ferdinand Steueregger, Andrea Strobl, Wilhelm Thor, Rupert Vogelauer, Herbert Wandl, Michael Wegl, Petra Windhager und besonders GR Markus Bleyer und GR Mag. Johannes Ofenauer.

Für den Ferien(S)pass 2012 werden **FerialpraktikantInnen ab 16 Jahren gesucht**. Interessierte sollen sich bitte bei GR Markus Bleyer unter **m.bleyer@catv-bauer.at** oder **0664/79 55 274** melden. Bewerbungen per Post sind an die Weinbergstraße 37 oder per PDF an die oben genannte Mailadresse zu senden.

Weiters werden neue Veranstaltungsideen für Juli und August gesucht!

## Pflichten der Anrainer im Winter

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen **Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Ebenso haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Durch diese oben genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert

werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wassereinlaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlage für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Auch in diesem Fall sind zivilrechtliche Haftungsfolgen, z.B. im Falle einer Verletzung eines Fußgängers, zu bedenken.

Bitte stellen Sie im Winter bzw. bei Schneelage Ihr Fahrzeug so ab, dass eine ungehinderte Schneeräumung sowie Straßenbenutzung durch Einsatzfahrzeuge möglich ist. Umkehrplätze sind nicht als Fahrzeugabstellflächen zu nutzen sondern freizuhalten.

## Rot Kreuz Neuigkeiten

Im Jahr 2011 fuhren die rund 40 freiwilligen, aktiven Mitarbeiter und die der Ortsstelle zugeteilten Zivildienstler rd. 75.000 km bei rd. **3500 Einsätzen**. Die freiwilligen Mitarbeiter leisteten dabei mehr als **13.000 ehrenamtliche Stunden**.

Die Einsätze wurden mit mehreren, von der Bezirksstelle St.Pölten zur Verfügung gestellten Fahrzeugen (RTW, KTW, B-KTW) gefahren, nachdem auch der zweite ortsstellen-eigene RTW aufgrund hoher KM-Leistung (über 300.000 km) durch einen Motorschaden ausfiel. Knapp ein Drittel aller Fahrten wurden von einem Freiwilligen gemeinsam mit einem Zivildienstler durchgeführt, mehr

als zwei Drittel ausschließlich von Freiwilligen. Die oben erwähnten 3500 Einsätze bedeuten im Jahresschnitt, dass **täglich rund 10 Einsätze** bewältigt wurden. Weiters gab es zahlreiche umfangreiche Schulungen und Aktivitäten die vom Ambulanzdienst bis zu diversen Ausflügen und der Teilnahme an lokalen Turnieren reichen.

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Prinzersdorf sucht dringendst neue freiwillige Mitarbeiter um auch in Zukunft die Vollversorgung der Bevölkerung gewährleisten zu können. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Ortsstellenleiterin Frau **Dr. Nicoleta Bleyer**, Tel.Nr. **0664/15 064 28!**

## Veranstaltungshinweise des Verschönerungsvereins für den Dezember

### Der Verschönerungsverein Prinzersdorf lädt ein...

...am Freitag, **24. Dezember 2011**, um 17 Uhr im Friedhof

Weihnachtslieder gespielt von einer Bläsergruppe

...am Freitag, **31. Dezember 2011**, um ca. 16 Uhr 30 am Hauptplatz

Silvesterblasen (Altjahrsblasen) der Pielachtaler

im Anschluss an die Jahrsabschlussandacht in der Pfarrkirche (Beginn 16 Uhr)



## Bericht des Direktors der Hauptschule

Mit Beginn der diesjährigen Heizsaison ist die neue Biomasseheizanlage in Betrieb genommen worden. Die installierte Leistung von 200 kW soll für 80 – 90 % des Energiebedarfes der Schule reichen. Der Rest wird von der bestehenden Ölheizung abgedeckt. Das Hackgut kommt vom Gut Mitterau und wird durch die Firma Hackgut Huber geliefert. Mit dieser Investition hat die Schule auf eine umweltgerechte Heiztechnologie umgestellt und gleichzeitig ist auch das Problem des, durch Feuchtschäden stark in Mitleidenschaft gezogenen, ehemaligen Mehrzweckraums gelöst worden. Die teilweise starken Verwirbelungen des Rauchs in der Mozartstraße sollen durch eine Verlängerung des Kamins entschärft werden. Die Anrainer werden auch auf diesem Wege um Verständnis für die kurzfristigen Durchfahrtsbehinderungen während der Befüllung gebeten. Schulwart Martin Schaumüller ist bereits bestens mit der Anlage vertraut und er wird auch in Zukunft für einen reibungslosen Betrieb sorgen.

Hauptschule - NÖ Mittelschule


Wenn man den politischen Ansagen Glauben schenken darf, dann werden in den nächsten Jahren alle Hauptschulen in NÖ Mittelschulen umgewandelt. Das Kollegium der HS Prinzersdorf hat sich nach reiflichen Überlegungen vorerst für ein Zuwarten beim Umstieg auf diese Schulversuchsform entschlossen.

Viele organisatorische und methodische Wege werden derzeit in den Versuchsschulen ausprobiert, und am Ende dieses Prozesses wird vermutlich ein für alle akzeptables Modell stehen, an dem auch unsere Schule teilnehmen wird. Die derzeitige Form, in der die Leistungsgruppen gänzlich aufgelöst werden, stellt allerdings nach der überwiegenden Meinung unseres Kollegiums eher einen Rückschritt dar.

Einige Innovationsschritte auf dem Weg zur Einführung der NÖ Mittelschule sind bereits gesetzt worden. Dies sind die Bildung von Schwerpunktgruppen ab der 3. Klasse, das Zweilehrersystem in einer Integrationsklasse, fächerübergreifende Projektwochen und die ganztägige Schulform für jene, die an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen.

Sehr erfreulich war das Interesse der Volksschulkinder und deren Eltern am heurigen Tag der offenen Tür, und es sieht danach aus, dass im nächsten Schuljahr wieder sehr viele Kinder die Schule am Ort wählen werden, was mich als Direktor natürlich sehr freut. Ein gediegener schulischer Wissenserwerb und eine verantwortungsbewusste Gemeinschaftserziehung im unmittelbaren sozialen Umfeld sind entscheidende Faktoren im Reifungsprozess junger Menschen. An dieser Entwicklung dürfen wir Lehrer mitwirken, was wir in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten auch gerne tun.

*Karl Mauer*



Abteilung der Hauptschule  
Bezirk  
St. Pölten-  
Land  
Prinzersdorf a. d. Westb.

## Ernährungsworkshop für Schwangere

Was Ihr Baby einmal gerne isst, entscheiden SIE bereits während der Schwangerschaft!

„WAS soll ich essen?“

„WAS ist gesund?“

„WAS esse ich WARUM?“

Solche und noch viel mehr Fragen stellt sich jede schwangere Frau. In der Schwangerschaft legen Sie den Grundstein für die Gesundheit Ihres Kindes. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und Ihr Baby!

Kommen Sie in unseren kostenlosen Workshop und legen damit die Basis für eine gesunde Ernährung und Entwicklung Ihres Kindes. Wir sind am Dienstag, dem 10. Jänner 2012 von 17.00 bis 20.30 Uhr kostenlos im Sitzungssaal der Marktgemeinde Prinzersdorf. Anmeldung bis spätestens 6. Jänner telefonisch unter 02622/655 18 222 oder 0664/88 60 21 23. Modernste Ernährungsinformationen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Familiengesundheit!



**Ihr Baby isst mit!**

## E-Control – Preisvergleich bei Strom und Gas

Viele Österreicherinnen und Österreicher bezahlen zu viel für ihren Strom bzw. ihr Gas. Um festzustellen, ob auch Sie bares Geld sparen können, verwenden Sie am besten den Tarifkalkulator der E-Control – dafür sind nur wenige Minuten erforderlich. Sollten Sie feststellen, dass es für Sie eine günstigere Alternative gibt, ist der Energielieferant auch schnell gewechselt. Derzeit gibt es – mit regionalen Unterschieden in den Bundesländern – ein Einsparungspotenzial beim Wechsel des Stromanbieters in der Höhe von EUR 80 pro Jahr und beim Gasanbieter in der Höhe von EUR 170 pro Jahr.

Mit dem Energiespar-Check bietet die E-Control ein einfach zu bedienendes Online-Tool, mit dem sich Verbraucher einen Überblick über den eigenen

Energieverbrauch verschaffen und dabei zugleich herausfinden können, wo sich konkret wie viel einsparen ließe. Dabei werden alle wesentlichen Bereiche eines Privathaushaltes betrachtet, also der Stromverbrauch, der Energieaufwand für Wärme und der Verbrauch für Mobilität beim Autofahren.

Den Tarifkalkulator, alle Informationen zu einem möglichen Lieferantenwechsel, den Energiesparcheck, einen Spritpreisrechner und viele weitere nützliche Informationen zum Beispiel betreffend Rechte finden Sie unter [www.e-control.at](http://www.e-control.at).

Sollten Sie über keinen eigenen Internetzugang oder ein Smart-Phone verfügen, können Sie sich an die Energie-Hotline der E-Control unter 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) wenden.

## EDV Schulung für Senioren

Am 14. Februar 2012 findet in der Hauptschule eine Internet Schulung für Erwachsene und Senioren statt. Die Schulung dauert 3 Stunden und die Kosten betragen 295 Euro pro Person.

Es werden Grundschritte vom Einschalten des Computers, über den Einstieg ins Internet erklärt und es wird auf persönlichen Fragen –was Sie schon immer vom World Wide Web wissen wollten – eingegangen.

Wenn Sie Interesse haben an dieser Veranstaltung teilzunehmen wird um Anmeldung auf der Gemeinde gebeten.

### Die Schulung umfasst folgende Punkte:

- Erste Schritte im Internet
- Suchen & Finden im Internet – Amtswege Online erledigen
- Ab in den Süden – Reiseinformationen und Buchungen über Internet:
- Einfach kommunizieren: Email, Skype & Co
- Fotos bearbeiten und teilen
- Online einkaufen – bequem und sicher
- Unterhaltung und Zeitvertreib im Internet

## Abfallsammlung ausschließlich durch den Gemeindeverband

In vielen Gemeinden landen unterschiedliche Einladungen in den Postkästen der Bewohner, die zum Hinauslegen von Altstoffen oder Müll auffordern. Gerne nehmen wir dieses Angebot an, um unliebsame Gegenstände los zu werden.

In vielen Fällen erfolgt jedoch eine sehr mangelhafte Sammlung der Gegenstände durch in- und ausländische Abfallsammler.

Zurückgelassene oder weggeworfene Gegenstände müssen durch die Mitarbeiter der Gemeinden weggeräumt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Das kostet Mühe, Zeit und Geld.

Gesetzlich stellt sich dieser Vorgang in etwa so dar: Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu verpflichtet, sich bei der Entsorgung von Altstoffen und Abfällen der Einrichtungen der Gemeinden zu bedienen. Die Gemeinden bieten in Zusammenarbeit mit dem Verband auch die Entsorgung aller im Haushalt anfallenden Stoffe an. Wer seinen Abfall an andere Personen übergibt oder an andere Orte verbringt, macht sich strafbar.

Die Abfallsammler haben zumeist keine gesetzliche Berechtigung, für das Sammeln und Verwerten des Abfalls. Sie dokumentieren auch keine Verwertung

oder Entsorgung. Damit kann nicht sichergestellt werden, dass unsere Abfälle umweltschonend weiter verarbeitet werden. Durch den Verkauf von Altstoffen kann ein wirtschaftlicher Gewinn erzielt werden. Dieser Gewinn fehlt dem Gemeindeverband. Die logische Folge ist eine Erhöhung der Müllgebühren.

Entsorgen sie daher ihre Abfälle nur über die Einrichtungen der Gemeinde, das stellt eine geordnete und umweltgerechte Verwertung sicher und schont die Müllgebühren.

Entsorgen sie daher ihre Abfälle nur über die Einrichtungen der Gemeinde, das stellt eine geordnete und umweltgerechte Verwertung sicher und schont die Müllgebühren.

Für weitere Fragen steht ihnen Johann Freiler und die Mannschaft des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten zur Verfügung.

Bei Fragen erreichbar unter: 02742/71117 oder [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)

# Tipps für den Umgang mit Hunden

## -Schauen Sie einem Hund nicht direkt in die Augen!

Der Direkte Blickkontakt kommt einer Aufforderung zum Kampf gleich. Blicken Sie an ihm vorbei.

## -Niemals vor einem Hund weglaufen oder an ihm vorbeilaufen!

Hunde besitzen einen angeborenen Jagd- und Hetztrieb. Dieser wird ausgelöst, wenn man vor ihnen wegläuft.

## -Vorsicht beim Joggen, Inlineskaten und Radfahren!

Reduzieren sie das Tempo oder gehen Sie im Zweifelsfall am Tier vorbei. Günstig ist auch die Kontaktaufnahme mit dem Hundehalter (zB. Klingeln beim Radfahren).

## -Kinder niemals alleine mit Hunden spielen lassen!

Kinder nur unter Aufsicht von Erwachsenen mit einem (fremden oder eigenen) Hund spielen lassen, da der Hund ungeschickte Bewegungen missverstehen könnte.

## -Mischen Sie sich nicht ein, wenn Hunde kämpfen!

Ein Eingreifen von Menschen stört den Ablauf derartiger Kämpfe. Hunde achten nicht darauf, wohin sie beißen und könnten Sie so unabsichtlich verletzen.

## -Mischen Sie sich nicht ein, wenn Hunde kämpfen!

Ein Eingreifen von Menschen stört den Ablauf derartiger Kämpfe. Hunde achten nicht darauf, wohin sie beißen und könnten Sie so unabsichtlich verletzen.

## -Fügen Sie Hunden keine Schmerzen zu!

Weder zu Erziehungszwecken noch spielerisch sollte Hunden Schmerz zugefügt werden! Der Hund wird sich verteidigen.

## -Wenn sie keinen Kontakt mit einem Hund wünschen, wenden sie sich langsam ab!

Durch wildes Gestikulieren, Schreien, Einreden auf den Hund macht man sich als Mensch nur noch interessanter.

## -Vermeiden Sie verbale oder körperliche Attacken auf Hundehalter im Beisein eines Hundes!

(Manche Menschen halten das für ein brauchbares Mittel zur Belehrung von Hundehaltern!) Der Hund wird möglicherweise versuchen, seinen Besitzer zu verteidigen.

## -Legen Sie sich keinen Hund zu, wenn Sie eigentlich Angst vor ihm haben!

Wenn Sie unsicher sind, wird ihr Hund versuchen das Kommando zu übernehmen und das bedeutet Gefahr für alle Beteiligten.





# Energie SparTag

## am 3.2.2012

in Ihrer Raiffeisenbank!

Am **Freitag, 3.2.2012** steht Ihnen ein Energieberater in der Raiffeisenbank Prinzersdorf in der Zeit von **08:30 bis 16:30 Uhr** für Fragen zur Verfügung.

Wenn Sie an diesem Tag an einem Gespräch interessiert sind, dann übermitteln Sie uns bitte die nachstehende **Anmeldung**, senden uns eine e-mail oder rufen ganz einfach an!

**e-mail: [info.32679@rbpzdf.at](mailto:info.32679@rbpzdf.at)**  
**Tel.: 02749/2300**

Mit gratis Energie Beratung!

**Anmeldung für eine kostenlose EnergieSparBeratung:**

Name:

Adresse:

Tel.Nr.:(\*)

Mein gewünschter Termin:  Vormittag  Nachmittag

(\*) Bitte unbedingt angeben. Über die genaue Zeiteinteilung werden Sie rechtzeitig telefonisch informiert!

Elterninformation

**SCHIHELMAKTION 2011/2012**

Schihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Frau Familienlandrätin Mag. Barbara Schwarz und Frau Sportlandesrätin Dr. Petra Bohoslav, Raumlageraktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Herrn Landesrat Mag. Wolfgang Sobotta. Angebote gültig solange der Vorrat reicht.

Bitte den Bestellabschnitt ausfüllen und wieder in der Schule abgeben.



## NÖ Schi- und Snowboardhelm

- SICHER UND COOL
- OPTIMALE PASSFORM
- EXTREM LEICHT

Sicheres, superleichtes Wintersporthelm im NÖ-Design. Einfache Kopfformanpassung mittels Dreiknopf-Kopfschalensystem. Mitverschönd. Sehr gute Passform. Größen: S - 52-55cm, M - 54-58cm, L - 58-62cm. Gemäß nach EN 1077: TÜV Rheinland. CE-Aktion gültig solange der Vorrat reicht.



13,50

zum Substrukturauswechsel



Gleich mitbestellen!  
NÖ-Radfahrhelme  
alle Größen

6,-

NÖ-Aktionspreis



Gleich mitbestellen!  
Geförderte  
Wohnungsrauchmelder

9,50

NÖ-Aktionspreis



Gleich mitbestellen!  
2 Stk. reflektierende Sicherheits-  
Armbänder mit Klettverschluss

4,50

NÖ-Aktionspreis

Weitere Infos unter [www.no.e.achtung.at](http://www.no.e.achtung.at)

Infotelefon: 0316-426022

Mail: [office@achtung.at](mailto:office@achtung.at)

Bitte hier abtrennen

Stk.	Ich bestelle:	
<input type="checkbox"/>	NÖ-Schi- / Snowboardhelm Gr. S, 52-55cm    à € 13,50	<p><b>WICHTIG!</b> Kopfumfang für die richtige Größe messen!</p> 
<input type="checkbox"/>	NÖ-Schi- / Snowboardhelm Gr. M, 54-58cm    à € 13,50	
<input type="checkbox"/>	NÖ-Schi- / Snowboardhelm Gr. L, 58-62cm    à € 13,50	Name: _____
<input type="checkbox"/>	NÖ-Radfahrhelme Gr. S, 48-52cm    à € 6,-	Straße: _____
<input type="checkbox"/>	NÖ-Radfahrhelme Gr. M, 54-59cm    à € 6,-	PLZ/St. _____
<input type="checkbox"/>	NÖ-Radfahrhelme Gr. L, 58-62cm    à € 6,-	Telefonnummer: _____
<input type="checkbox"/>	Wohnungsrauchmelder Förderpreis    à € 9,50,-	Datum/Unterschrift: _____
<input type="checkbox"/>	Ref. Sicherheitsarmbänder 2 Stk. Set.    à € 4,50	 <p style="font-size: 0.7em;">Weitere Infos oder Direktbestellungen unter <a href="http://www.no.e.achtung.at">www.no.e.achtung.at</a></p>



Gemeinde ..... F3-A-1708/001-2011

## ANTRAG auf Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses 2011/2012

Frau/Herr .....geb. ....

PLZ, Ort .....Straße/Nr. ....

Tel.Nr. ....

beantragt die Gewährung des „NÖ Heizkostenzuschusses 2011/2012“ und macht zu ihren/seinen persönlichen Verhältnissen folgende Angaben:

Monatliches Bruttoeinkommen: € .....

Dem gemeinsamen Haushalt gehören noch folgende Personen an:

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

..... geb. .... monatl.BruttoEK: € .....

Ich nehme die Förderungsrichtlinien zur Kenntnis und verpflichte mich, den NÖ Heizkostenzuschuss 2011/2012 zurückzuzahlen, wenn ich diesen durch unrichtige Angaben erlangt habe. Ich bin mit der automationsunterstützten Datenverarbeitung und –übermittlung bzw. –überlassung an das Amt der NÖ Landesregierung einverstanden, soweit dies in Art und Umfang auf den Zweck der Durchführung der Bearbeitung dieses Antrages beschränkt bleibt. Diese Zustimmung schließt auch die Übermittlung der Daten durch die Gemeindebestätigung ein.

Bankverbindung: KtoNr. .... bei ..... BLZ .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Antragsteller/in

**Bitte von der Hauptwohnsitzgemeinde auszufüllen:**

Die Angaben wurden überprüft und entsprechen den Tatsachen.

Die Voraussetzungen zur Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses liegen vor: **ja**  **nein**  \*

**Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass**

- die Antragsformulare und Belege (in Kopie) für allfällige Überprüfungen durch die Abteilung Allgemeine Förderung F3 im Gemeindeamt aufzubewahren sind.

.....  
Datum

Amtssiegel

.....  
Unterschrift

\*Zutreffendes bitte ankreuzen

# Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. April 2012** beantragt werden.

## Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

## Pfadfinderball

Nach dem großen Erfolg des Pfadfinderballes 2011 mit über 400 Gästen findet auch der kommende Ball im Gasthaus Dangl in Wimpassing/Hafnerbach statt.

Dieses Mal steht die Veranstaltung am 5. Jänner 2012 ganz im Zeichen der Seefahrt. Da auch einige Prinzersdorfer Kinder und Jugendliche bei den Pfadfindern in Markersdorf sind und wir schon viele Gäste aus Prinzersdorf bei unserem Ball begrüßen durften, möchte ich Sie auch heuer wieder ganz speziell dazu einladen. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einem Shuttlebus kostenlos hin und zurück bringen zu lassen (Abfahrt 20.05 Uhr: Kirchenplatz Prinzersdorf). Eine Busplatzreservierung unter der Telefonnummer 0676 / 36 69 240 (bitte nach 16 Uhr anrufen) ist notwendig. Unter dieser Nummer können Sie auch einen Tisch im Ballsaal reservieren. Für die Rückfahrt stehen Ihnen ab 1 Uhr im Stundentakt zwei Busse zur Verfügung.

Die Eröffnungsshow um 21 Uhr dürfen Sie auf keinen Fall versäumen. Davor können Sie einen Blick in die Speisekarte des Hauses werfen und aus dem reichhaltigen Angebot wählen. Verbinden Sie diese Ballnacht mit einem guten Abendessen im „Traumschiff“ - Ballsaal. Für die musikalische Unterhaltung und gute Tanzmusik sorgt die Band „34u“. Tolle Preise kann man nach der Mitternachtseinlage bei der Tombola gewinnen. In der Pfadfinder – „Piratenbar“ wird DJ Käpt'n IGLO die richtige Musik zum Tanzen auswählen. Auch das Frühstückssackerl für jeden Ballgast wird es wieder geben.

Uns ist wichtig, dass der Pfadfinderball jüngeres und älteres Publikum gleichermaßen anspricht. Nehmen Sie also Ihre Familie, Verwandten, Freunde und Nachbarn mit! Wir werden den Ball in den nächsten Wochen mit großer Leidenschaft weiterplanen und hoffen, dass Sie unsere ehrenamtlichen Bemühungen mit Ihrem Besuch belohnen. Bis dahin verbleiben wir mit einem herzlichen „Gut Pfad!“

Für das Ballkomitee  
Markus Chmela

**PFADFINDERBALL**  
**05. JÄNNER 2012**  
**WIMPASSING - GH DANGL**

AHOI MATROSEN!

Seemanns-Frühstück  
zum Mitnehmen

Tischreservierung und Föhrens-service (Shuttle hin & retour)  
Kontakt ab 16.00 Uhr: 0676 36 69 240, www.pfadfinder-markersdorf.at

EINLASS: 20.00 Uhr  
ERÖFFNUNGSSHOW: 21.00 Uhr  
8,00 € (GH Dangl, Pizzeria De Icco)  
10,00 € (Abendkasse - Eingang Deck 1)  
ABENDKLEIDUNG erforderlich

Main Deck: 3 4 U  
THREE FOR YOU  
music for everyone

Unter Deck: DJ Käpt'n IGLO

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Nachfolgend findet ihr die Jahresberichte aus unseren Sektionen. Die Mitgliederzahlen blieben nahezu konstant zum Vorjahr – mit einem leichten Minus stehen wir derzeit bei ca. 150 Sportler und Sportlerinnen.

## **Sektion VOLLEYBALL (51 Aktive)**

Kontakt: **Karl Gugerel** – [karl.gugerel@gmx.at](mailto:karl.gugerel@gmx.at) – 0664/2626193



In unserer ersten Saison in der vom NÖ-Verband organisierten Hobbyliga konnten wir uns auf Anhieb ganz oben festsetzen.

Platz 2 in der Mostviertel-Liga berechtigte uns für die Teilnahme am A – Landesfinale in Wr. Neustadt – dort konnten wir uns erfreulicherweise den Vizelandesmeistertitel erspielen, was wiederum die Qualifikation für das Österreichfinale bedeutete. In Seekirchen am Wallersee beendeten wir die höchst erfolgreiche Hallensaison 10/11 auf Platz 7.

Anfang Juli fand trotz widrigster Bedingungen unsere interne Beach-meisterschaft statt. Alle Volleyballgruppen (von jung bis alt) wurden in das Turnier eingebunden – nach spannenden Spielen und einer Siegerehrung, bei der alle Spielerinnen und Spieler ihre persönliche Auszeichnung erhielten, begaben wir uns in die Sommerpause.

Vor ca. einem Monat startete die neue Saison 11/12 mit einem Auftaktturnier in Melk, wo wir uns gegen alle Mannschaften unserer Liga siegreich durchsetzen konnten! Die aktuelle Tabelle findet man unter: <http://noevv.volley.net.at/Ligen/8674>.

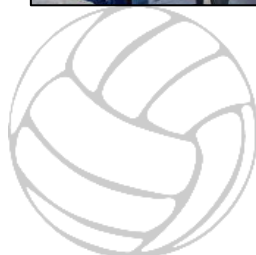
Unsere momentanen Wochentermine im Turnsaal HS Prinzersdorf:

Mi ab 19:30 – „workout“ – gezieltes Training aufbauend auf die Grundtechniken

Fr ab 17:00 – „youngsters“ – für die Zielgruppe 10 – 14 Jahren

Fr ab 18:00 – „rookies“ – für alle Wieder- und Neueinsteiger

Fr ab 19:00 – „hobby“ – für alle MIT Grundtechniken



**VOLLEYBALL**  
STARK. UNTERSCHÄTZT.

## Sektion RADSPORT (17 Aktive)

Kontakt: **Michael Haydn** – [office@radsportunion.at](mailto:office@radsportunion.at) – 0650/2365106

Nach einem Superstart in die heurige Saison mit dem Landesmeistertitel im Radcross der Elite durch Jürgen Pechhacker verlief auch das gesamte restliche Radsportjahr sehr erfreulich. Alex Kronister konnte im September einen Sieg bei den Amateuren in Knittelfeld erringen und Hannes Gratz siegte bei zwei Radmarathons.

Sportlich der aufregendste Moment war die Teilnahme beim Radcross Weltcup in Tabor (CZE) von Jürgen Pechhacker, Sebastian Strasser und Michael Haydn.

Mit den Plätzen 8 (Kronister) und 15 (Pechhacker) konnten wir uns auch heuer wieder im Vorderfeld der Jahreswertung der österreichischen Amateure positionieren.

Nach Abschluss der staatlichen Trainerprüfung wird Michael Haydn sein Fachwissen an die Mitglieder im Verein weitergeben und hoffentlich noch viele erfolgreiche Sportler im Dienst der Sportunion Prinzersdorf betreuen.

Unsere nächste Veranstaltung in Prinzersdorf: **3KöniXcross** am **6.1.2012** am **Pielachstrand** mit der heimischen Elite im Crosssport.



## Sektion TENNIS (54 Aktive)

Kontakt: **Günter Koller** – [guenter.koller1@gmx.at](mailto:guenter.koller1@gmx.at) – 0664/4157435



Die Auslastung der beiden Tennisplätze war heuer absolut zufriedenstellend – wer sich neu- oder wiederanmelden will, den bitte ich sich direkt bei mir zu melden!

Weiters sind noch zwei Fussballgruppen und eine Männerturnergruppe unter unserer „Flagge“.

**Frohes Weihnachtsfest und ein sportliches neues Jahr  
2012 wünscht die Sportunion Prinzersdorf!**

# Veranstaltungskalender 2012

## Jänner

- 6.-8.1. **Flohmarkt**
- 4.1. **Jugendcorner** Nachtschifahren Jauerling
- 6.-7.1. **GH Kern** „Las Vegas“ Pokerturnier
- 9.1. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 13.1. **GH Wegl** Kabarettabend „Sie & Er“
- 24.1. **Jugendcorner** Fahrt zum Nachtslalom in Schladming
- 24.1. **Pfarre** Elternabend für die Erstkommunion
- 28.1. **Musikschule** „Begleitung von Volks- bis Populärmusik für Saiteninstrumente“
- Jänner **ÖVP** Wintersport bei Flutlicht „Solange der Schnee reicht!“

## Februar

- 4.-5.2. **Flohmarkt**
- 11.2. **Kulturbühne Prinzersdorf** Manuel Horeth – Der Manuel Horeth Effekt / Österreich Tour
- 13.2. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 13.2. **Pensionistenverband Markersdorf** Faschingsfeier GH Kern
- 14.2. **Pfarre** Senioren-Fasching
- 18.2. **SPÖ** Faschingsgshnas
- 19.2. **ÖVP** Punschtrinken
- 19.2. **SPÖ** Kinderball
- 21.-22.2. **GH Kern** Fischessen
- 21.-22.2. **GH Wegl** Heringschmaus
- 23.2. **Musikschule** „Klassenabend Oboe, Flöte“
- 24.2. **Musikschule** „Teilnehmerkonzert „Prima la musica““
- 26.2. **Pfarre** Kreuzweg, gestaltet von den Frauen

## März

- 1.3. **Musikschule** „Groove 'n sound" Klassenabend Schlagwerk und Klavier“
- 2.-4.3. **Flohmarkt**
- 4.3. **Pfarre** Fastensuppe
- 12.3. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 18.3. **Pfarre** Pfarrgemeinderatswahl
- 23.3. **MGV** Preisschnapsen
- 24.3. **Pielachtaler** Konzert in der Hauptschule
- 27.3. **Gesunde Gemeinde** „Nahrungsmittelallergie - oder doch Unverträglichkeit?? Wissenswertes über Laktose, Fruktose, Weizen und co“
- 29.3. **Pfarre** Palmbuschenbinden für Erstkommunionkinder
- 30.3. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung

## April

- 6.-9.4. **Flohmarkt**
- 7.4. **Jugendcorner** Osterfeuer
- 7.4. **SPÖ** Osternestsuchen
- 8.-10.4. **GH Wegl** Lammpezialitäten
- 8.-9.4. **GH Kern** Hirschessen
- 14.4. **Stockschützen** Osterschießen

## April

- 16.4. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 19.4. **Musikschule** „öffentliche Generalprobe MS-Konzert“
- 20.4. **Musikschule** „MS-Konzert“
- 27.4. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung
- 28.4. **Dorferneuerung + Jugendcorner** Ball der Prinzersdorfer
- 30.4. **ÖVP** Maibaumaufstellen

## Mai

- 1.-6.5. **Flohmarkt**
- 5.-6.5. **GH Wegl** Gös'nbar Eröffnung
- 5.5. **Pfarre** Maiandacht
- 3.-10.5. **Raiffeisen-Reiseverein** Zypern
- 13.5. **GH Kern** Backendl und Schnitzelbuffet
- 12.5. **SPÖ** Familienausflug
- 12.5. **Jugendcorner+ Rhythmix** Jugendgottesdienst
- 13.5. **Musikschule** Messgestaltung
- 14.5. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 15.5. **Musikschule** Klassenabend Gitarren
- 17.5. **Pfarre** Erstkommunion
- 19.5. **Kneipp-Bund** Ganztagesausflug
- 23.5. **Musikschule** "Voices on stage" - Abend der Jazz- und Pop-Sängernnen + MS-Band
- 25.5. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung
- 26.5. **Stockschützen** Juxturnier

## Juni

- 1.6. **Pfarre** Lange Nacht der Kirchen
- 7.-10.6. **Flohmarkt**
- 2.6. **Musikschule** Konzert der MS-Bläser
- 10.6. **GH Kern** Surbraten und Surschnitzeessen
- 11.6. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 12.6. **Pfarre** Seniorenausflug
- 15.6. **Jugendcorner** Sommwendfeier
- 19.6. **Musikschule** Klassenabend Streicher
- 22.6. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung
- 25.6. **Musikschule** "Mein liebstes Stück"
- 30.6. **Pfarre** Wallfahrt nach Maria Langegg

## Juli

- 6.-8.7. **Flohmarkt**
- 1.7. **Pfarrfest**
- 9.7. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 20.7. **Gös'nbar** Pielach Open-Air-Konzert
- 27.7. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung
- 29.7. **Gös'nbar** Steckerlfischessen

## August

- 4.-5. 8. **VVP** Sommernachtsfest
- 3.-5.8. **Flohmarkt**
- 13.8. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 23.8. **Kneipp Aktiv** Halbtagesausflug
- 26.8. **Gös'nbar** Sturmheuriger
- 31.8. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung

# Veranstaltungskalender 2012

## September

- 7.-9.9. **Flohmarkt**
- 1.-2.9. **Feuerwehr** Heuriger  
Samstag mit den „Donauprinzen“
- 2. 9. **ÖVP** Radausflug
- 8. 9. **SPÖ** Spielplatzfest/Pielach
- 10.9. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 13.-20.9. **Raiffeisen-Reiseverein** Aquitanien von  
Bordeaux nach Lourdes
- 15.9. **Stockschützen** Juxturnier
- 28.9. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung
- 29.-30.9. **Wirtschaftsbund** Ausflug
- 29.9. **Jugendcorner** Oktoberfest
- 30.9. **Pfarre** Erntedankfest

## Oktober

- 5.-7.10. **Flohmarkt**
- 6.10. **Kulturbühne Prinzersdorf** Musicalnight –  
Streifzug durch die bekanntesten Musicals Live on stage
- 7.10. **GH Wegl** Eröffnung Wildbretwochen
- 8.10. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 13.10. **MGV** Festkonzert - 60 Jahre MGV
- 20.-21.10. **Tage der offenen Ateliers**  
L. List Holzskulpturen
- Ab 26.10. **GH Kern** Wildwochen
- 26.10. **Feuerwehr** Schnitzeessen IVV Wandertag

## November

- 1. 11. **Ehrung beim Kriegerdenkmal**
- 1.-4.11. **Flohmarkt**
- 9.11. **Gesunde Gemeinde** Kräuterwanderung
- 4.-18.11. **GH Wegl** „Martiniganslessen“
- 4.11. **GH Kern** Wildbret und Ganslessen
- 8.11. **Kulturbühne Prinzersdorf**  
Wolfgang Ambros PUR
- 11.11. **ÖVP** Faschingseröffnung
- 11.11. **GH Kern** Ganslessen
- 12.11. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 18.11. **Pfarrkaffee**
- 29.11. **Pfarre** Missionskerzen verzieren

## Dezember

- 7.-9.12. **Flohmarkt**
- 1.-2.12. **VVP** Adventmarkt mit Konzert
- 6.12. **Stockschützen** Krampussschießen
- 8.12. **Pielachtaler** Konzert in Markersdorf
- 8.-9.12. **Pfarre** Verkauf der Missionskerzen
- 8.12. **SPÖ** Familienkegeln
- 9.12. **Kneipp Aktiv** Weihnachtsfeier
- 10.12. **Jugendcorner** Gemütliches Beisammensitzen
- 21.12. **Jugendcorner** Wintersonnenwende
- 23.12. **Pfarre** Senioren-Adventfeier
- 25.-26.12. **GH Wegl** Weihnachtsspezialitäten
- 31.12. **VVP** Turmblasen nach Altjahressegen

Zum bevorstehenden Jahreswechsel darf ich mich bei allen Bediensteten der Marktgemeinde und bei den Damen und Herren des Gemeinderates bedanken.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit, ein Dankeschön auch für die konstruktive Mitarbeit.

Allen Gemeindebürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest 2011 und ein erfolgreiches, gesundes und zufriedenes Jahr 2012!



Der Bürgermeister:  
Dr. Karl Fuchs